



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	92
	Verantwortlich:	Ortsverwaltung Grötzingen
Beteiligung Grötzingen an der Kampagne „Kultur in Karlsruhe“		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ortschaftsrat Grötzingen	15.07.2020	4	x		

Beschlussantrag

Der Ortschaftsrat stimmt einer Beteiligung von Grötzingen an der Kampagne „Kultur in Karlsruhe“ zu.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			1.500		
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant		Nein		Ja	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein		Ja	abgestimmt mit

Im Stadtteilkulturkonzept Grötzingen wurden folgende Strategien im Bereich des Marketing und Tourismus formuliert:

- „Für das Sponsoringengagement von Unternehmen, aber auch für die Spendenbereitschaft von Privatpersonen, ist es entscheidend, dass die unterstützten Kulturaktivitäten eine positive Aufmerksamkeit im Stadtteil und darüber hinaus erfahren. Dem vorausgehend ist es von grundlegender Bedeutung, dass Grötzingen als Stadtteil mit einem positiv besetzten Stadtteilkulturimage aufwartet. Dieses betont die Notwendigkeit eines eindrucklichen, kulturbasierten Stadtteilmarketings, das auch mit dem Kulturmarketing der Stadt Karlsruhe vereinbar sein muss.“
- Die Aufmerksamkeit des gewünschten Publikums lässt sich nicht allein durch eine attraktivere und besser beworbene Stadtteilkultur erreichen. Zentrums-Karlsruher und Touristen müssen auch über andere Wege in den Stadtteil gebracht werden. So sollte die Karlsruher Tourismus GmbH ebenso wie das Stadtmarketing gewonnen werden, beispielsweise Stadtteiltouren über Durlach nach Grötzingen weiter ins Pfingztal anzubieten und die Stadtteilevents wie die Grötzingener Kulturmeile oder die Offenen Ateliers besser zu promoten.... Außerdem sind vorhandene Attraktionen auch in die Informationsseiten und Broschüren der Tourismusregion Baden-Württemberg/ Nordschwarzwald/Karlsruhe einzubringen

Mit der neuen Kulturmarke „Kultur.Gut.Grötzingen“ wurde eine Marke in Abstimmung mit dem Kulturamt für das vielfältige Grötzingener Kulturangebot entwickelt, welches dem Wiedererkennungswert und der Vermarktung dient.

Nachdem nun auch das Kunstfachwerk N6 sowie der Bürgersaal im historischen Rathaus eröffnet haben, hat Grötzingen jetzt auch weitere attraktive kulturelle Räume und Angebote. Zur besseren und breiten Vermarktung des kulturellen Angebots in Grötzingen und auch der historischen Künstlerkolonie wurde angefragt, ob Grötzingen Mitglied in der Kampagne „Kultur in Karlsruhe“ werden kann, da diese vielfältiges und überregionales Marketing betreibt. Eine Mitgliedschaft würde etliche Werbemaßnahmen und –möglichkeiten bieten, die ein breites Publikum sowie Touristen erreichen würde (siehe Anlage)

Sowohl die Karlsruher Tourismus GmbH als auch das Kulturamt begrüßen eine Mitgliedschaft von Grötzingen in der Kampagne. Der Jahresbeitrag für die möglichen Werbe- und Marketingmaßnahmen beträgt 1.500 €. Diese sind für die kommenden Jahre im Ergebnishaushalt eingeplant.